

## Saisonale Grippe (Informationen des BAG)

Die Grippe (Influenza) ist eine seit Jahrhunderten bekannte, akute Infektionskrankheit. Es handelt sich um eine Atemwegsinfektion, die durch Influenza-A- und Influenza-B-Viren ausgelöst wird. Diese Viren zirkulieren vor allem im Winter.

Nach der Pandemie 2009 zirkuliert das H1N1-Virus nun als ein saisonales Grippevirus.

Auch dieses Jahr wird allen Personen mit einem erhöhten Komplikationsrisiko bei einer Grippeerkrankung sowie ihren nahen Kontaktpersonen wie z.B. der Ärzteschaft oder dem Pflegepersonal empfohlen, sich gegen die saisonale Grippe impfen zu lassen.

Zu den Grippe-symptomen gehören hohes Fieber, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Kopf- und Halsschmerzen. Bei Personen ab 65 Jahren und bei Personen mit chronischen Leiden, welche zu den Risikopersonen zählen, kann die Grippe schwerwiegende Komplikationen verursachen und zu einem Verlust der Selbstständigkeit führen.

Die Intensität und der Schweregrad der Grippeepidemie sind von Jahr zu Jahr unterschiedlich.

Die wirksamste Prävention gegen die Grippe ist die Impfung, die jährlich in Form einer Spritze verabreicht wird. Die drei im Impfstoff verwendeten Stämme werden jedes Jahr im Februar durch die Weltgesundheitsorganisation festgelegt.